

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeit erleben wir „die schwierigste Herausforderung der Nachkriegsgeschichte“ wie es unsere Landrätin und die Verantwortlichen unseres Staates beschreiben. Die weiter rasant steigende Zahl der Corona-Infizierten führte zu einer beispiellosen Einschränkung des öffentlichen Lebens. Seit dem vergangenen Wochenende gelten die sehr weitreichenden, bundesweiten Regelungen zu den Betretungsverboten. Die Bevölkerung soll nur zu zwingend notwendigen Erledigungen aus den Häusern. Die Wege, Plätze und Straßen (öffentlicher Raum) dürfen nur max. zu zweit oder mit der eigenen Familie betreten werden.

In den letzten Tagen hat dies, nach anfänglichen Problemen, gut funktioniert. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Für uns im Rathaus haben sich an manchen Tagen die Ereignisse überschlagen. Was am Vormittag vorbereitet wurde, wurde am Nachmittag durch Empfehlungen des Landkreises überholt und am Abend von neuen Vorschriften des Landes abgelöst. Um Sie jedoch mit den neuesten Nachrichten zu informieren, konzentrieren wir unsere Anstrengungen auch auf eine stets aktuelle Homepage (www.ehrenkirchen.de). Darüber hinaus haben wir in den letzten Tagen Strukturen aufgebaut, um Ihnen, wenn nötig zu helfen. Insbesondere dann, wenn Sie keine Bekannten oder Verwandten in der Nähe haben, die Sie unterstützen können.

Ich bitte deshalb nochmals alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, Menschen zu unterstützen, die aufgrund einer (Vor-)Erkrankung oder ihres Alters zur Risikogruppe gehören. Helfen Sie insbesondere bei der Grundversorgung. Für die Risikogruppe kann einkaufen oder mit dem Hund Gassi gehen ganz schnell zu einem großen Problem werden.

Bestehende Hilfsangebote:

Hilfe von Haus zu Haus Tel. 07633/4065813 Email: hilfe@obere-moehlin.de

Gemeindeverwaltung: Tel. 07633/804-0 Email: gemeinde@ehrenkirchen.de

Informieren Sie sich auch bei der örtlichen Gastronomie. Einige Betriebe bieten bereits einen Abhol- oder Lieferservice an. Sie unterstützen die Betriebe damit auch in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit.

Ich danke heute vor allem denjenigen Menschen aus unserer Mitte, die in der Pflege, im medizinischen Bereich oder an anderer Stelle für unsere Kranken tätig sind und insbesondere denjenigen, die unsere Grundversorgung in dieser schwierigen Zeit aufrechterhalten. Sie nehmen ein teilweise hohes Ansteckungsrisiko in Kauf und verdienen große Wertschätzung. Herzlichen Dank auch allen Rettungs- und Einsatzkräften.

Bleiben Sie gesund – auch Ehrenkirchen hält zusammen.

Ihr

Thomas Breig
Bürgermeister